

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Teilnehmende der AG Natur- und Terrarienfreunde sind wir natürlich sehr am Erhalt des Jugend-Öko-Haus mit all seinen Angeboten interessiert. Für uns stellt der wöchentliche Treff unserer Arbeitsgruppe jedes Mal einen Tageshöhepunkt im Kontrast zum stressigen Schulalltag dar. Hier können wir uns mit Freunden treffen, um uns über unser gemeinsames Interesse – die Herpetologie – auszutauschen, wofür die meisten Gleichaltrigen eher weniger übrig haben. Dort fanden wir Anschluss nach einem Umzug, Unterstützung in schwierigen Zeiten und Gleichgesinnte, welche die Begeisterung für unser nicht alltägliches Hobby mit uns teilen. Zum Beispiel werde man nicht ausgelacht, nur weil man Spinnen mag, sagt eine Teilnehmerin der AG. Statt zu Hause vor dem Bildschirm zu sitzen und sich berieseln zu lassen, lernen wir hier viel über den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur sowie die artgerechte Haltung der Terrarientiere in der Ausstellung. Im Umgang mit den Reptilien, Amphibien und Wirbellosen bekommen wir Verantwortungsbewusstsein vermittelt – eine wichtige Voraussetzung dafür, selbst Tiere zu halten. Wenn unsere Eltern sehen, wie ernst es uns damit ist, öffnet das durchaus die Türen für eigene Exoten. Deshalb halten viele von uns AG-Mitgliedern selbst Reptilien zu Hause. Es ist auch gar nicht schlimm, wenn dabei Fragen auftauchen, denn die Mitarbeiter des Jugend-Öko-Haus stehen gern mit Rat und Tat zur Seite – egal, ob es um Fachwissen, die Tierpflege oder Hilfe bei persönlichen Projekten geht. Unterstützend zum regulären Unterricht werden hier Themen interessenbasiert und mit Freude am Lernen vermittelt, sodass zwei Teilnehmer unserer AG erfolgreich beim Wissenschaftswettbewerb „Jugend forscht“ teilnahmen und sogar Preise für ihre Arbeiten bekamen. Diese Unterstützung wird jedem Naturinteressierten zu Teil und da die Treffs viel weniger kosten als beispielsweise Musikunterricht oder Sportvereine, kann es sich auch jeder leisten. Die Türen des Jugend-Öko-Haus stehen allen Interessierten offen – Jetzt und hoffentlich auch in Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Die TeilnehmerInnen der AG Natur- und Terrarienfreunde im Jugend-Öko-Haus Dresden